

Zero Project Unternehmensdialog

MehrWert durch Vielfalt - Menschen mit Behinderungen als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Beim Zero Project Unternehmensdialog erfahren Sie, wie Sie diesen **MehrWert** für Ihr Unternehmen **finanziell nutzbar** machen können, sich Vielfalt auf Ihren **unternehmerischen Erfolg** auswirkt und die **Zufriedenheit Ihrer Stakeholder erhöht** wird. Best Practices, eine Studie der Wirtschafts-Universität Wien, Erfahrungsaustausch und Vernetzung sowie Dienstleistungen für Unternehmen werden präsentiert.

„Beschäftigung von Menschen mit Behinderung wird derzeit noch hauptsächlich als Sozialprojekt und zu wenig als wirtschaftliches Anliegen verstanden. Chancen wie Nutzung der Begabungen von Expertinnen und Experten, Erschließung neuer Gruppen von Kundinnen und Kunden sowie hohe Sympathiewerte und ein gutes Betriebsklima bleiben weitgehend ungenutzt.“

KR Martin Essl, Gründer der Essl Foundation und Initiator der Unternehmensdialoge

Donnerstag, 11. Mai 2017, 15 bis 18 Uhr
Messe-Centrum, 9021 Klagenfurt

EINLADUNG

Kooperationen:

LAND  KÄRNTEN

Abt. 4 - Soziales
und Gesellschaft

 **INDUSTRIELLENVEREINIGUNG
KÄRNTEN**


WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN


sozial
MINISTERIUM


VERANTWORTUNG
ZEIGEN


AMS
Arbeitsmarktservice
Kärnten

 **Stenitzers**
Diversity & Ability Management

Über das Zero Project: Das Zero Project ist eine Initiative der Essl Foundation. Zero Project arbeitet mit dem World Future Council und dem European Foundation Centre zusammen. Zero Project engagiert sich weltweit für die Rechte von Menschen mit Behinderungen. Das Zero Project verbreitet vorbildliche Lösungen, die die tägliche Lebenssituation von Menschen mit Behinderungen verbessern und ihre gesetzlichen Rechte stärken. 3.000 Expertinnen und Experten aus 150 Ländern arbeiten mit. Im Zero Project Report und auf der Zero Project Conference werden die besten Beispiele vorgestellt. www.zeroproject.org

Die Essl Foundation & autArK laden Sie herzlich ein zum Zero Project Unternehmensdialog:

MehrWert durch Vielfalt - Menschen mit Behinderungen als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Welchen Benefit Sie davon haben, zeigen Ihnen Best Practice Beispiele und eine Studie der Wirtschafts-Universität Wien.

Im Anschluss lädt KR Martin Essl zu einem Fingerfood-Buffer und der Möglichkeit zum Netzwerken mit Vertreterinnen und Vertretern aus Wirtschaft und Politik, ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Sollten Sie eine Form der Barrierefreiheit benötigen, geben Sie uns dies bitte bei der Anmeldung bekannt.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldungen

unternehmensdialog@autark.co.at
0463 59 72 63

Programm

- **KR Martin Essl**
Gründer der Essl Foundation, Initiator der Unternehmensdialoge und ehemaliger Eigentümer des Unternehmens bauMax
„Wertschöpfung von Humanprogrammen in Konzernen“
- **Christian Cebular und Michael Grantner**
Technik Welt Villach
„Erfahrungen aus der Praxis eines Kleinunternehmens“
- **Sandra Wilding**
Niederlassungsleitung Kärnten, P. Dussmann GmbH,
„Vielfalt als monetärer Nutzen“
- **Sebastian Brettl BSc**
Wirtschafts-Universität Wien
„Barrierefrei - Wege zur inklusiven Organisation als Wettbewerbsvorteil“
- **Andreas Jesse MBA**
autArK, Soziale Dienstleistungs-GmbH
„Dienstleistungen für eine erfolgreiche Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen als One-Stop-Shop“

Blitzlicht-Interviewrunde

mit Vertreterinnen und Vertretern der
Kooperationspartner

Moderation: MMag.^a Birgit Morelli